

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 37

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Frau J. G. in L. Es ist nicht so leicht, wie Sie denken, der gute Engel eines Mannes zu sein oder vielmehr es zu bleiben. Im Brauhaus und in den Flitterwochen, da ist eitel Vertrauen und Zuericht und später folgt die Enttäuschung. Nur in seltenen Fällen heißt die Ehe von Leidenschaften, im Laufe der Jahre groß und mächtig geworden sind. Vor der idealen Begeisterung freilich schrumpfen die Schwierigkeiten in ein Nichts zusammen, da meint die edle Frauenseele den Trinker, den Spieler, kurz, den mir irgend welcher Leidenschaft behafteten Mann heilen zu können. Erfahrene und gewissenhafte Berater aber werden auf die Gefahren aufmerksam machen und warnen. Wie manche Dulderin würde dies bestätigen! Wie Manch hörte Jahr und Tag in steter Wiederholung die Versicherung: "Du bist mein guter Engel, verläß mich nicht, ohne Dich bin ich verloren." währenddem der Mann daneben sich wehrlos den Leidenschaften überläßt. Was nutzt es, mit Aufbietung aller Leibes- und Seelenträfte sich in den Dienst eines Mannes zu stellen, sein alter Engel zu sein, wenn er dessen Stimme fortgelebt sein Ohr verachtet? Um ihn zu halten, würde sie auf der schiefen Ebene durch ihn hinabziehen in den Pfuhl des sittlichen Glenders, dem sie so schwärmerisch hoffte, ihn zu entreissen. An einem verworholsten Kerde mag die erbarmende, hoffende Liebe einer edlen Frau sie sich nacherziehend müssen. Einem jungen, unschuldigen Mädchen aber diese Rolle einem schwachen, charakterlosen Manne gegenüber zumuthen zu wollen, das wäre ein unverzeihliches Unrecht, mit dem Sie sich nicht werden belästigen wollen.

Nina G. in E. Hungrig und durstig nach dem Glück, das ist mit Ihnen noch manches junge, lebenslustige Geschäft, und gewiß Niemand wird's Ihnen verargen. Lassen Sie nur "das Glück" nicht in einem einzigen Wunsche gipfeln, denn das ist der sichere Weg zum Unglück. Das Glück kleidet sich sehr oft in die Erscheinung des Unglücks und auch umgekehrt. Wenn der Himmel stets der Menschen heißeste Wünsche erfüllen würde — wie viel Unglückliche ihr Los zu beweinen! Auf den Gipfel des Glückes steigt der Mensch nur durch die Thäler des Erdenwehes und der Entzagung.

Aberglaubische in M. Träume sind interessante Erfahrungen aus unerforchten Gebieten. Der Weibliche und der Schwärmer beschäftigt sich damit, bis er sie für Wirklichkeit hält, darin er sich nicht mehr zurückfindet. Die Adresse eines Traumdeuters können wir Ihnen nicht beschaffen.

A. B. C. Ihre Idee ist nicht durchführbar, sie entbehrt des reaen Bodens. Zudem will es uns zum allermindesten unflug und lächerlich erscheinen, männliche Mitläufse von vortheilem auszuschließen; wir meinen, daß nur durch gemeinsame Arbeit an irgendwelchen gemeinnützigen Gebiete ein dauernder Erfolg erzielt werden kann. Wenn der Schwärfer nicht beide Geschlechter zur gemeinsamen, sich gegenseitig ergänzenden Arbeit bestimmt hätte, so würde er nur eine selbstständige und vollkommene Spezies geschaffen.

Frau S. M. S. in B. Die betreffenden Jahrgänge sind vergriffen; es tut uns leid, Ihrem Wunsche nicht entsprechen zu können.

Frau E. B. in B. Für Ihre freundliche Sendung und verschiedenen Mittheilungen herzlichsten Dank nebst besten Grüßen!

Hrn. A. B. in B. Für Ihre sachgemäße Belehrung danken wir bestens; wir werden selbe unsern geehrten Leserinnen gerne übermitteln.

B. A. in G. Wir waren schon oft im Falle, uns nach solcher Gelegenheit umsehen zu müssen. Ihre Mittheilung

sei also bestens verdankt, wir werden passenden Orts davon Gebrauch machen.

Hrn. B. H. in B. Wir werden von dem Eingesandten gerne Notiz nehmen.

G. S. in B. Mit der Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens. Wo ein wohlmeinender, auf reifer Erfahrung beruhender Rat nichts nutzt, da nimmt das Leben selbst die Erziehung an die Hand.

Frau Sophie N. in A. S. Das alte Rezept zu den gebrachten Pastillen gegen überlebendes Althen lautet: sechs Port fein gemahlener gerösteter Kaffee, zwei Port Porphyr zu Pulver geriebene Holzföhle, zwei Port gestoßener, weicher Zucker, eine Weißerbspeise voll fein gesetzter Vanille wird mit Gunnsteinsteine wohl durcheinander gemischt und gut geknetet. Aus dieser Masse formt man kleine Pastillen, von denen man zuweilen eine im Mund auf lösen läßt.

Junge Mutter in G. Wenn Sie mit Schrecken bemerken, daß der kleine Ihr heftiges Temperament als Angebinde erhalten hat, so werden Sie nun auf's Angstflichte bemüht sein, in der Erziehung ja nichts zu versäumen, um diesen Fehler zu bekämpfen. Eine ungleich bestimmte, heftige Mutter wird diesen Fehler stets in ihren Kindern wieder finden. Nur gleichmäßige Gemüthsstimmung und ruhige, aber unbeständige Konsequenz vermag die fehlerhaften Anlagen zu korrigieren und in's Gute umzuführen.

Empört in ? (Ambulant). Eine Frau, die nicht gewillt ist, ihrem Manne eigenhändig alle die kleinen Dienste zu erweisen, die in der weiblichen Sphäre liegen, und die er früher von bezahpter Hand geleistet erhielt, wäre besser unterheirathet geblieben. Sollte der Mann vielleicht Ihnen die Knöpfe annehmen und die Rocktaschen füllen? Wenn Sie durch solche Arbeiten sich erneutridt fühlen, dann hat Ihr Mann in seiner Wahl zweitlich zu hoch gegriffen, und er hätte besser gehalten, ein fleißiges Nähmädchen zu freien und Sie zwischen Himmel und Erde hängen zu lassen.

Graciella. Sie fragen: Alter schützt vor Thorheit nicht. Andere sagen: Glückliches Alter, das noch hie und da eine Thorheit begehen kann.

Frau L. M. in St. F. Zu Anfang der Woche nicht erwünscht, es müßte denn ein dringliches Anliegen sein.

Herrn S. B. in M. Die Verbringung in eine Heilstätte für Trinker ist das einzige Mittel, von dem eine Besserung des traurigen Zustandes erwartet werden kann. Wo der eigene Willen nicht mehr mächtig genug ist zur Bekämpfung einer Leidenschaft, da muß der däbere Zwang eintreten, der jede Versuchung fern zu halten weiß.

J. J. C. Sie wohnen weitaus billiger und angenehmer auf dem Lande; ein Gespräch im Anzeigenheft wird Ihnen Öfferten zuführen.

J. F. In den Eingang Ihres Schriftstückes bestätigend, glauben wir kaum, daß Schere und Stift der Redaktion Ihnen als Schreckschild vorschweben. Zur Prüfung müssen wir später schreiben.

Rathshundher am See. Wer sich den Haarwuchs wegamputiert hat, dem helfen keine Pomaden.

Hausmutterchen in B. Man Kocht die rein abgewaschenen Hagebutten $\frac{3}{4}$ Stunden lang mit Wasser kurz ein, gibt Zucker, Zimmet, länglich geschnittene Zitronenschale mit großen Rosinen unten, und läßt sie noch ein wenig durchköcheln. — Die Holunderbeeren wäsch man an den Stengeln und pfückt sie erst nachher mit reinen Händen ab.

Frau B. B. in A. Den Selbstkocher verwenden Sie mit größtem Vortheil zum Auskochen von Knochen und Fleischfasseln. Abends angefertigt mit den gewöhnlichen Suppenabgängen (Gelbrühen, Zwiebel, Petersilie, Sellerie, Kohl, Lachs u. a. m.) und über Nacht eingestellt, haben Sie am Morgen zum Abkochen von Gemüse eine treffliche Brühe. Mit einer Beigabe von Liebig's Fleischerkraft

auch eine ganz vorzügliche Suppe. Auf diese Weise können Sie das Fleisch zum Braten verwenden, ohne deßhalb die beliebte Fleischbrühuppe entbehren zu müssen.

101. Um mit seinen Hausgenossen in Frieden zu leben, muß man es verstehen, zur rechten Zeit nichts zu sehen und nichts zu hören. Es heißt nicht umsonst: Weide dich nicht in fremde Händel, so sparst du dir hundert eigene.

Burkin, Halblein und Hammargarn für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, garantirt reine Wolle, defatigert und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, verden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stückten portofrei in's Haus **Dettiner & Co.**, Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [557—1]

Bierer's Conversations-Lexikon. 7., vollständig umgearbeitete Ausgabe. Mit zwölfsachen Universal-Sprachen-Lexikon nach Joseph Kürschner's System (Verlag von W. Spemann, Berlin und Stuttgart) ist nunmehr bis zur 74. Lieferung gebiehen. Das sorgfältig gearbeitete, alles Erreichbare erschöpfende Werk behält die großen, sich sehr gut geeigneten Ziele fest im Auge und hält in jeder Beziehung, was es in der Voranzeige versprochen hat. Das beigegebene zwölfsache Universal-Sprachen-Lexikon (zehn lebende und die zwei todten Sprachen), das durch das Abonnement auf den "Bierer" gratis miterworben wird, ist in der That eine ganz erinnerte Leistung! Im eigentlichen Text findet hier der Benutzer die Übersetzung des deutschen Wortes in die zwölf sprachenden Sprachen, und ebenso durch eine ungemein praktische Einrichtung in einem besonderen, an den Seitenrand verlegten Alphabet das fremde Wort in deutscher Übersetzung, auch wenn er gar nicht weiß, welcher Sprache es angehört. Gründlichkeit, Reichhaltigkeit — kein Conversations-Lexikon bringt so viele Artikel, wie der "Bierer" — sachliche Objektivität: das sind die weiteren schätzbaren Vorzüglichkeiten dieses Werkes, das dem glücklichen Besitzer wirklich eine ganze Handbibliothek erzeugt. Die einzelnen Artikel zeichnen sich durch ihre knappe und präzise Fassung vortheilhaft aus und die beigegebenen zahlreichen bunten und schwarzen Karten und Tafeln — so daß es einen vollständigen Atlas der Architektur, der Bildhauerkunst, einen solchen der Zoologie, der Botanik, einen prächtigen geographischen Handatlas &c. — sind von unübertrifftener Schönheit und Genauigkeit. Wir können den "Bierer" auch als das billigste aller Conversations-Lexikas gratulieren. Stils wahr empfehlen, denn er kostet rund nur 80 Mark (200 Lieferungen à 35 Pf.). Niemand, der mit der Zeit fortkriechen will, sollte verfrühten, sich auf dieses hochwichtige Werk zu abonniren. Dasselbe wird von allen Buchhandlungen zu bequemen Abnahmeverträgen geliefert, wo es auch eingesehen werden kann.

Heine spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto verden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel**, Hoflieferanten J. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preissätze franco. 19

Rohseide Basikleider, Fr. 19. 80 per compl. Robe, sowie schwere Qualitäten, verden in einzelnen Roben portofrei das Seidenfabrik-Dépot G. Henneberg, Zürich. Muster umgehend. [289—10]

Koch- und Haushaltungskurs

— „Hôtel Storchen“, Herisau. —

Es finden einige dreimonatliche Kurse statt, in welchen je 6—8 Töchter aufgenommen werden. Unterricht in der bürgerlichen und feinen Küche, sowie in sämtlichen zur Haushaltung gehörigen Arbeiten. — Prospekte auf Verlangen gratis, ebenso bereitwillig schriftliche und mündliche Auskunft. [713]

Beginn des nächsten Kurses **Mitte September 1889.**

Es empfiehlt sich

Frau E. Pfister-Peter.

Erziehungs- & Unterrichtsanstalt für Knaben „Minerva“ bei Zug.

Beginn des Jahreskurses 1. Oktober.

Das Institut „Minerva“ nimmt Zöglinge im Alter von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen Erziehung einen gründlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem **Handel** oder der **Industrie** widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie **polytechnische Schulen** und **Akademien**, eintreten wollen. **Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung, Familienleben.** Grossartig angelegte Gebäudefähigkeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygienischen Erfahrungen. — Für Programme, Referenzen etc. wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt: [692] (O F 2890)

W. Fuchs-Gessler.

Pensionat für junge Mädchen — in Corcelles bei Neuenburg. —

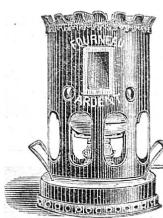
Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension** von **Mesdames Morard**. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.

[519]

Töchter-Pensionat — in Chêne-Bougeries bei Genf. —

Auf Anfang September könnten noch einige Töchter aufgenommen werden im **Mädchen-Pensionat** von Mad. **Martin-Richard, Lehrerin.** Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Malen, Buchhaltung in einfacher und doppelter Art, im selbstständigen Zuschneiden und Nähen der **Damen- und Kinder-Kleider**. — Freudliches Familienleben; schöne, gesunde Lage mit schattigem Garten. — Beste Referenzen. [685]

Lehr-Institut für Damenschneiderei von **Schwestern Michnewitsch** in **Zürich**, Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costüme etc.** verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gut sitzende Taille. — Prospekte gratis. [47]



Petrol-Gas-
Kochapparate

Marke „Ardent“

kein Rauch, kein Russ, kein Geruch, nicht zu verwechseln mit den bisherigen gewöhnlichen Petrolherden. Man achte genau auf obige Marke.

Zu beziehen bei dem alleinigen Vertrüter für St. Gallen:

J. Eicher, Lampist,
Lampen- u. Kücheninrichtungsmagazin,
24 Schmidgasse 24. [1750]

Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschleudert, verkauft mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à 1 und 2 Kilo à Fr. 2. — per Kilo [748]

Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.

Lederteppiche,

die solidesten aller Thürvorlagen,
744] per Stück Fr. 3. 50;

Schuhsäcken

aller Art in solider und schöner Arbeit, zu billigen, festen Preisen, empfiehlt

Anstalt Brüttisellen.

Zu haben in allen bekannten Dépôts.

Starke leinene Reblaubengaze

100 120 150 180 cm. breit
40 50 60 70 Cts. per Meter,
per Stück von 54 Metern 10% billiger,

Traubensäckli

kleine mittlere grosse
per Dutzend Fr. 1. 50 2. — 2. 50
per 50 Stück 6. — 8. — 10. —

Spalier-Netze

2 Meter breit, per laufd. Meter Fr. 1. 20
empfiehlt bestens [1702]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

J. A. Egger's

Bettfedern-Reinigungs-Geschäft
613] in Thal (St. Gallen).
versendet in anerkannt unübertrefflicher
Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo
à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3.—,
3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5.—;
Ordinäre à Fr. —, 70, 1. —, 1. 20, 20;
Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8;
Halbdänen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

Petrol-Gas-
Kochapparate

Marke „Ardent“

kein Rauch, kein Russ, kein Geruch, nicht zu verwechseln mit den bisherigen gewöhnlichen Petrolherden. Man achte genau auf obige Marke.

Zu beziehen bei dem alleinigen Vertrüter für St. Gallen:

J. Eicher, Lampist,
Lampen- u. Kücheninrichtungsmagazin,
24 Schmidgasse 24. [1750]

Die neuen Wollgarne

der Strickwaarenfabrik Otto Schneider

[1682]

Freiestrasse 6 — bei der Post — in Basel
sind eingetroffen und können bei dem enormen Umsatz zu folgenden Preisen abgegeben werden:

1 Kilo oder 2 Zollpfund:

Extrastarke Merinowolle, beste, Nr. 12	Fr. 4. 80	Achte Hamburger-Wolle à Fr. 10. 9 .	Fr. 8.—
Englische Strumpfwolle, alle Farben	5. 50	Feinere Qualitäten à Fr. 19. 17. 15 .	12.—
Schaffhauser und Sächsische, Nr. 12	6.—	Für Junten, Jacken, Leibchen à Fr. 17. 12 .	8.—
Feinere Sorten à Fr. 14. 12. 10. 9 .	8.—	Normalwolle, beste und prima, à Fr. 15. 10 .	8.—

Persische Wolle, schwarz, à Fr. 9 u. 7, farbig à Fr. 9. 50 u. 8, brillant schwarz, extra Qual., à Fr. 12
Castor und Terneau, schwarz à Fr. 9 u. 7, farbig à Fr. 10 u. 9; Schaumwolle, schwarz, à 12
Gobelins- und Châlewolle à Fr. 10 und 8, farbig à Fr. 10; Schaumwolle, schwarz . . . à 12
Corallenwolle, beste, schwarz und farbig, à Fr. 12; Mohair (Eiswolle) à Fr. 10 bis . . . 12

Alle Garne, mit Ausnahme von Merino, sind garantirt pure Wolle.

Wollgarne, insbesondere die feineren Sorten, haben in letzter Zeit auf den grossen Wollmärkten einen Aufschlag bis zu 20% erlitten und ersuche meine werten Kunden, ihren Bedarf zu obigen Ausnahmepreisen rechtzeitig zu decken.

NS. Während der Saison halte ich stetsfort ein Lager von mindestens 300 Zentner in allen waschähnlichen Hauptfarben, sowohl für Handarbeit als auch Maschinenstrickerei, und versende Muster franko durch ganz Europa.

Verkauf nur gegen Baar. Nach Auswärts gegen Nachnahme. Umtausch gestattet.



Wichtig für jede Hausfrau ist der Patent-Selbstkocher

[1695]

von Fräulein Sus. Müller.

Man hat mit demselben 50% Zeit- und 50% Holz-Ersparnis.

Bequemste und vorzüglichste Kochmethode.
Die Speisen werden darin wohlgeschmeckender und nahrhafter als bei gewohnter Kochweise. Erfolg garantirt.

Illustrirter Preis-Courant mit Zeugniss-Copien gratis.

S. Müller & Co. — Aussersihl-Zürich.

! Staatlich genehmigt!
Rothe Kreuz-
Lotterie
zur Pflege Verwundeter und Kranker.
Öffentl. Ziehung am 15. Oktober d. J.
20,000 Gewinne mit 120,000 Mark
baar Geld ohne Abzug.

Haupttreffer: 30,000 Mark.
Preis des Looses nur Fr. 1. 25. Porto und amtliche Ziehungsliste 50 Cts. Gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postmandat oder in Schweizer Briefmarken.

Ich zahle jeden Gewinn sofort nach der Ziehung und unter strengster Verschwiegenheit aus.

Nicht lange zögern und bestellen.
Wer nichts weißt, kann nichts gewinnen.

Hans Gritscher,
717] Hauptlosgesang in Lindau im Bodensee.

Der Anker- Pain-Expeller

ist und bleibt
das beste Mittel

gegen Gicht, Rheumatismus,
Nervenschmerzen, Gliederreissen,
Zahnweh und bei Erkrankungen.

Nur echt mit Unter!

Bu 1 u. 2 Fr. vorrätig in den meistigen Apotheken. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos.

Ad. Richter & Cie., Olten.

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs
von Professor H. E. Schneiderreit.

nach wissenschaftl.
Erfahrungen und Beobachtungen aus
den Prinzipien hier
gestellt, durch viele
Autoritäten aner-
kannt, fördert unter
Garantie bei Dammen
und Herren, alten
oder jungen, in kurzer
Zeit einen üppigen,
schönen Haarwuchs
und sehr gute
Haarbildung.
Ansehen und Spal-

ten der Haare, fröhligstem Ergrauen, wie auch
vor Kahlschägigkeit etc. — Wer sich die natürliche
Zierde eines schönen Haars in das späteste Alter
erhalten will, gebraucht allein die Phönix-Pommade,

welche sich durch keinen Geruch wie Billigkeit vor
allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Büchse Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50.

Tifonius-Oel, natürlich Locken zu erzielen.

Preis pro Büchse Fr. 1. 75 per Flacon.

Wiederverkäufer höchstens erlaubt.

General-Depot:

Eduard Wirs, 66 Gartenstrasse, Basel.

Ein ausgezeichnetes

Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei Frau Fehrlin,
Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [1017]

Pierer's

Konversations-Lexikon ist das weitaus billigste und artikelfrichste große Konversations-Lexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlexika nach Professor Joseph Kürlicher's System gratis, 230 Lieferungen à 35 Pf. oder komplett rund nur 80 Mark. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag.

C.D.P.C.E.T.E.A.R.T

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders.

(H 2663 Q)

Schnell-Märkte
versandt.

General-Depot:

Eduard Wirs, 66 Gartenstrasse, Basel.

— Billigste, reellste —
Bezugsquelle für Corsets: Frau Amsler-v. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.

Für Auswahlsendungen
angeben, wie das Maass genommen wurde.
Preisangabe erwünscht.

[94]

Laden: unter'm Hôtel Schwert.

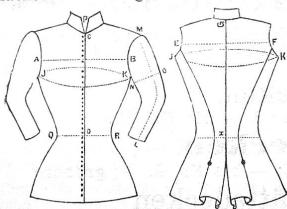
Was wird aus
unsern Töchtern?

Von Frau J. Kettler.
(Ma 118/SAB) Preis 50 Pf.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Zweite Auflage.

Man beliebe bei Bestellungen von
Tricot-Tailen

nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B Brustbreite,
C D Taillenlänge vornen,
E F Rückenbreite,
G K Rückenlänge,
J K J Brustumfang, [542]
L M Ärmellänge,
N O Armweite,
P Kragenweite,
Q R Taillenumfang.

Tricot-Resten werden beigegeben.
Reichhaltige Muster-Collection von
Tricot-Stoffen in glatt und ge-
streift, eigener Fabrikation. Grosse
Auswahl in **Kinder-Kleidchen**.
Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zénder
Tricot-Fabrik Basel.

Feine
Flaschenweine.

Per Flasche
Malaga, rothgolden, superior Fr. 2.—
do. do. Ia 1.75
do. dunkel 1.80
Muscat, super. (f. Damenwein) 2.50
Madeira, superior (direkt von
der Insel) 2.50
Madeira, Ia (spanischen) 2.
Marsala, superior 2.50
Burgunder (Beaune 1883) 2.50
do. (Thorins 1885) 2.—
Bordeaux (Montferrand 1883) 2.—
Apenino, super. (guter Ersatz
für Bordeaux) 1.20
Weltliner (Sassella 1886) 2.—
do. (Inferno 1886) 2.—
do. (Grumello 1886) 2.50
(Bei grösseren Bezuigen entspr. Rabatt).

Ferner:
offene Tischweine

in Gebinden von 50—100 und mehr Liter:
per Liter
Ungarn, roth (Erlauer) 75 Cts.
do. do. (Meneser-Schiller) 70 ,
do. weiss (Siebenbürger) 65 ,
Etna, weiss 70 ,

Es empfehlen sich bestens [663]

Eugen Wolfer & Co.
Flaschenweingeschäft, Rorschach.

Schrader's Tolma. Seit Jahren

erprobtes
Mittel, ergrautern Haaren ihre ursprüng-
liche Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2.50.
Nuss-Extract-Haarfarbe in braun,
blond und schwarz. Flac. Fr. 2.50. [128
Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie
den meist. Apotheken der Schweiz.



[736]

Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.

Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.

Beginn des 3. Kurses den 21. Oktober 1889.
724] Dauer drei Monate. Kursgeld Fr. 180.—, Pension inbegriffen. Sich anmelden bei

Fr. Moser, Buchs.

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich Vorsteher: Ed. Boos-Jegher **Neumünster.**

710] Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Anstalt am
7. Oktober. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten
für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere
Kurse für Handarbeitslehrerinnen und Lehrer.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freige-
stellt. Bis jetzt über 1000 Schülerinnen ausgebildet. Pro-
gramme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 3279 Z)

Gegründet 1880.

Nervenleidenden

wird empfohlen, sich mit dem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von
Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum in immer weiteren
Kreisen herangezogenen Heilverfahren des Herrn Roman Weissmann,
ehemaligen Landwehr-Bataillonsarzts, das nur in äussern Waschungen
besteht, unschädlich, billig (die täglichen Auslagen belaufen sich auf kaum
10 Cts.) und von frappanter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprobt und empfohlen von

Kgl. Sanitätsrath Dr. med. Gollmann, Wien.

Dr. Kohn,
Stettin.

Geheimer Rath Dr. Schering,
Bad Ems.

Grshgl. Bezirksarzt Dr. med.

H. Grossmann,
Jöhlingen.

Geheimer Rath Rittner

Frankfurt a. M.

Dr. med. L. Regen,
Berlin.

Dr. Anton Corazza,
Venedig.

Kais. königl. Prof. J. v. Overschelle

Krems an der Donau.

K. k. Bezirksarzt Dr. med. Busbach,

Zirknitz, Oester.

Dirigirender Arzt

der Poliklinik Dr. med. Hoesch,

Berlin.

Kais. königl. Ober-

stabsarzt I. Klasse Dr. med. Jechl,

Wien.

Dr. med. Markusy,

Hirschweg.

Personen, die an **krankhaften Nervenzuständen** leiden, und so-
mit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, ferner Jenen,
die vom **Schlagfluss** heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunver-
mögen, Gedächtnisschwäche als Gefolge), und Kranken, die **Schlagfluss**
fürchten wegen Angstgefühls, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen,
Flimmen vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.; allen
diesen Personen, sowie auch jenen noch gesunden, die derartigen Leiden
noch rechtzeitig vorbeugen wollen, ist der Bezug der oben angekündigten
Broschüre dringlichst angerathen. (O 3084 F) [735]

Walliser Trauben



per Kistchen von 5 Kilos franko gegen
Nachnahme à Fr. 4. 50. [738]

Bonvin Pierre, Sitten.

Walliser-Trauben

in Kistchen von 5 Kilo à Fr. 4. 50 franko
gegen Nachnahme bei (O 4902 L) [738]

Franz de Sepibus, Sitten.

Gehörleidenden,

welche Predigten oder Vorträge nur noch
halb verstehen, ist Dr. Blodgett's neu-
estes Gehörinstrument sehr zu empfehlen.
Dasselbe sitzt ohne Beihilfe fest und
kann (besonders bei Damen) leicht ver-
deckt werden. — Nähere Auskunft er-
theilt bereitwillig (H 2820 Q) [737]

Dr. Th. Bruckner, Basel.

Musikalien-Antiquariat

Zürich, Predigerplatz 10.

724] Kataloge gratis und franko. (O 3064 F)

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [553]

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Beste Lokalheizung!

Patent-
Ventilations-Füllöfen
für Schulzimmer, Turn-
lokale, Wohn- u. Schlaf-
zimmer, Corridors, Fab-
rik- und Wirthschafts-
lokale, Bureaux, Spitä-
ler etc.

Feine Salon-Oefen
mit Reliefkacheln,
in maurischem, Renaiss-
ance- und Rococco-Styl.
Oefen mit Einführung
im Gang.

Spezial-Oefen
für Kirchenheizungen,
von denen bereits über
50 Stück in Thätigkeit
sind und sich vorzüglich
bewähren, empfehlen nach ihren aus-
gezeichneten, im In- und Auslande be-
rühmten Systeme [646]

Heiniger & Wegmann
(vorm. Schnell & Schneckenburger)
Oberburg bei Burgdorf (Kt. Bern).

500 Mark in Gold,

wenn Crème Grolie nicht alle Haut-
reinigkeiten, als Sommercreme, Leber-
sirupe, Sonnenbrand, Mittel, Rosenöl etc.
befiehlt u. den Teint bis i. Alter bleibend
weiss und jugendlich frisch erhält. Kein
Gomme! Preis Frs. 1.50. Hyp. Dep.
A. Buttner, Apoth., Basel.

Blooker's Cacao

Wollengarne.

Strumpfwolle in allen Qualitäten und Farben,
Stick- u. Häkelwolle in reichhaltigster Auswahl.
Brodir-, Häkel- und Strickgarne
 empfehlen bestens.

Hs. Jacob Wild zum Baumwollbaum.

J. Webers Bazar

Marktgasse Speiserthor zum Zebra
 empfiehlt:

[746]

Bürstenwaaren

Bodenwischer, Reisesen, Handkehrwische mit kurzem und langem Stiel, Tischwischer, lackiert, Teppichbeseli, Schrupper, Fegbürsten, Fassbürsten, Viehbürsten, Teppichbürsten, Lampenwischer, Flaschenbürsten, Pfannenbeseli, Besteckbürsten, Anstreicht-, Glanz- und Abreißbürsten, Maurer- und Malerpinsel, Kleider-, Hut- und Haarbürsten, Frottürbürsten.

Teppichwaaren

Cocos- und Jutentücherstoff in verschiedenen Breiten, Tapiserieläufer.

Wachstuch

auf Barchent und Mousseline in 85, 100, 115 und 137 cm. Breite, in verschiedenen Farben.

Thürvorlagen

in Stroh-, Seegrass und Spatterin, Bürstepteppiche etc.

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen.

London 1887: Ehren-Diplom.

Paris 1885: Ehren-Diplom.

Die neue Davis - Nähmaschine

mit Vertikal - Transportirvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Gründzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit u. Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das verticale Transportirsystem der Davis-Näh-



scheine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

Das Diplom der Goldenen Medaille

der Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888 — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vorsteher für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in Rüti (Kant. Zürich).

Vorsteher für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Es gibt nur einen **EINZIGEN ÄCHTEN** Alcool de Menthe und dies ist der

581] **ALCOOL DE MENTHE**

DE RICQLES

Unübertraglich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh, Uebelkeit u. s. w.; verteilt sofort jedes Gefühl von Unwohlsein. Auch vorzüglich für die Toilette und die Zähne. — 50-jähriger Erfolg.

50 Belohnungen, darunter 29 goldene Medaillen. — Überall zu haben.

— FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOUVILLE 9. —

Man verweigere die Nachahmungen und verlange den Namen „DE RICQLES“ auf den Flacons.

10-jährige Spezialität!

Selbstverschliessbare Einmachbüchsen

mit Federn, Bügel oder Schrauben, [623] in Blech und Hartglas, zum direkten Einkochen von Gemüse und Früchten, erprobte und empfohlen von vielen Hausfrauen, Köchen etc.

C. W. Hanisch, Bahnhofstrasse 25, Zürich.



Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versandt für die Schweiz bei: Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller).

Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien in Büchsen à Fr. 4. — per $\frac{1}{2}$ K^o, Fr. 2. 20 per $\frac{1}{4}$ K^o, 343] Fr. 1. 20 per $\frac{1}{8}$ K^o. (M 5763 Z)

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

719] Hiermit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 36. Kurs am 30. September d. J. beginnt.

Es empfiehlt sich bestens

(O 3017 F)

Fran Engelberger-Meyer.

Hochfeine Wolldecken

weiss und farbig, leicht befeuchtet, jedoch immerhin sich noch für Geschenke und Aussteuern eignend, als „Ausschuss“ von Fr. 6 bis Fr. 23, statt Fr. 9 bis Fr. 38. [87]

Reisedecken,

solid und elegant, von Fr. 6. — bis Fr. 23. —

Pferdedecken

in reicher Auswahl von Fr. 5. — bis Fr. 9. —; gröbere

Vieh- und Glättedecken

von Fr. 2. — bis Fr. 5. 80, schwer und solid.

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

Auffärben
in Farbe abgestorbener
Herrenkleider.

Reinigung

671] von
Tisch- u. Boden-Teppichen,
Pelz, Möbelstoffen,
Gardinen etc.

Kleiderfärberei
und
chem. Wascherei

von

G. Pletscher
Winterthur.
Prompte und billige Bedienung.

Färberei u. Wascherei
aller Artikel der
Damen- und Herren-
Garderobe.

Wascherei
und
Bleicherei
weisser Wollsachen.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract
*Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug *Liebig* in BLAUER FARBE trägt.*

Eigentl. Liebig's Fleisch-Extract für die Schweiz, für die Ostsee, für die Bernoulli, A. Aldinger, L. Bernoulli, Zürich & St. Gallen, Bernoulli, Bernoulli, und Esswaren, Apotheken, etc.

Ein Urtheil

über die von der Firma Rudolf Ringier, Sohn, in Lenzburg, mit Lanolin doppelt überfetteten

= pharmaceutischen Seifen. =

546] Nach längerem Gebrauch der Ringier'schen pharmaceutischen Seifen in der Praxis wie in der Familie kann ich dieselben als vorzüglich empfehlen. Als Toilettenartikel zu täglichem Gebrauch übertrifft die Basisseife mit oder ohne Parfum durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut speziell im Winter bei Neigung zu Schrundbildung der Hände die feinsten Glycerinseifen. Aus dem gleichen Grunde sind die Theerseifen empfehlenswerth, indem der hohe Lanolin gehalt den allfällig für empfindliche Haut reizenden Einfluss des Theers aufhebt ohne Schädigung der medicamentösen Wirkung. Die Marmorseife ist bei Disposition der kleinen Kinder zu Kopfschuppen ein ganz vortreffliches Abwehrmittel. (O 2351)

Zürich, im Februar 1889.

Med. Dr. Marie Heim.

— In den Apotheken erhältlich. —

Preiscourante gratis und franko.

ist der wegen seines aussergewöhnlich Geschmackes in Carlsbad credenzte Kaffee. Die Herstellung desselben ist überall möglich und gehört hierzu nichts, als irgend eine gute Sorte Bohnen-Kaffee und ein kleiner Zusatz von Weber's Carlsbader Kaffee - Gewürz in Portionsstückchen. Dieses vorzügliche Gewürz ist in Colonialwaaren-, Delikatesse- und Droguen-Handlungen zu haben. [365-5]

Weltberühmt